

Ornithologischer Informationsdienst

Bulletin I/16: Anfang Januar – Ende April



Steinadler-Beobachtungen im Tal



Halsbandschnäpper in Mels



Kranich-Beobachtungen im Januar und April

Schlagzeilen

Allgemeines

Dank milder Temperaturen fiel der Winter 2015/16 viel zu warm aus. In der Schweiz war er 2,5°C zu warm gegenüber dem langjährigen Mittel. Doch der Reihe nach:

In der ersten Hälfte des Januars überwiegte wechselhaftes bis trübes Wetter mit vielen Niederschlägen, die Temperaturen lagen durchwegs im positiven Bereich. Ab Mitte Monat gab es für eine Woche die einzige nennenswerte Kälteperiode im Winter, die Schnee und Minimaltemperaturen von tiefer als -10° brachte. Eine Schneedecke überzog die gesamte Region, die jedoch bereits am 25. Januar bei Höchsttemperaturen von über 10°C wieder dahingeschmolzen war. Auf der Alpennordseite der Schweiz betrug der Wärmeüberschuss rund 3° gegenüber der Norm von 1981 bis 2010. Auch war es wesentlich zu nass.

Auch der Februar wurde von trübem Wetter und milden Temperaturen geprägt, das Thermometer fiel kaum einmal unter Null. In einer Föhnphase zwischen dem 6. und 9. Februar stieg der Thermometer in Vaduz gar auf rekordverdächtige 16,7°!

Wesentlich trockener fiel der März aus. Es gab auch längere Schönwetterperioden, die jedoch in tieferen Lagen zähen Hochnebel brachten. Zwei Föhnphasen zu Beginn und am Ende des Monats jagten die Temperaturen auf 11,7° am 4. März und gar auch 21,5° am 31. März.

Zu Beginn des April stieg die Temperatur dank Föhn gar auf 24,3°C, anschliessend gab es sehr wechselhaftes Wetter bei milden Temperaturen. Lediglich am 24. April erreichte uns eine Kaltfront, die am 25. April kurzzeitig eine weisse Landschaft auch im Tal bescherte.

Die milden Temperaturen ermöglichten das winterliche Ausharren verschiedener Vögel, so wurden Stare, Goldammern und auch ein Kranich und Kiebitz im Januar, Distelfinken im Februar und frühe Heimkehrer im März beobachtet. Andererseits führten die vielen Schlechtwetterperioden im März und April zu Zugstaus mit besonderen Beobachtungen.

Auswahl an Beobachtungen

Nilgans (*Alopochen aegyptiacus*)

Verschiedene Beobachtungen auch in diesem Winter: 15. Januar 8 Vögel am Egelsee (gw), dann ein bis zwei Ex. bei Haag, am Binzaweier, in der Esche und in der Birka bei Mauren (gs, bw, gw).

Mandarinente (*Aix galericulata*)

Vom 20. März bis 10. April hält sich ein Erpel beim Egelsee auf (wc, gs, gw).

Schnatterente (*Anas strepera*)

Ab 1. Januar bis Ende April halten sich durchgehend 1 bis 3 Schnatterenten auf dem Egelsee auf (bw, gs, gw).

Knäkente (*Anas querquedula*)

Im Gegensatz zum Vorjahr werden eher wenige Durchzügler beobachtet: Vom 19. März bis 10. April verweilt ein Erpel, teilweise ein Paar auf dem Egelsee (wc, gs, gw). Ein weiteres Paar hält sich am 10. April im Rhein bei Bändern auf (gw).

Reiherente (*Aythya fuligula*)

Am 26. März bis mindestens 10. April hält sich ein Paar auf dem Egelsee auf (gw).

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*)

Auf dem Egelsee halten sich im Winter wieder bis zu 10 Ex. auf. Daneben wird am 8. Januar und 22. Februar 1 Ex. auf dem Tankgraben bei Plattis beobachtet (re).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

Beim Gampriner Seele halten sich bis zum Frühjahr regelmässig Kormorane auf, am 23. Januar sind es 25 Vögel (rk, gs, gw).

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*)

Am 24. April verweilt ein Vogel am Giessen in der Weite (hjm).

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

Ab 10. April hält sich ein Vogel für längere Zeit, zumindest bis 24. April, im Gebiet Tröxle – Pfarrmeder auf (rk, bw, Foto rk).



Silberreiher (*Egretta alba*)

Es konnten nicht mehr ganz so viele Silberreiher wie Ende 2015 (vgl. OI III/15) beobachtet werden, immerhin waren es am 25. Januar noch 5 Ex. beim Gampriner Seele. Daneben konnten ein bis zwei Vögel an verschiedenen anderen Orten gesehen werden: Balzers, Ruggeller Riet, Schaanwald, Egelsee, Nendeln, Saxerriet, Bannriet, Sennwald (de, rk, xr, ps, gs, bw, gw).

Weisstorch (*Ciconia ciconia*)

Bereits am 29. Januar treffen die ersten Störche auf dem Bangshof unterhalb Ruggell ein (Beat Hasler). In der Folge werden alle letztjährigen Horste wieder besetzt, dazu mindestens drei neue Nester im Schneggenäuele gebaut.

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Am 23. April überfliegt ein weiblicher Vogel Eschen (bw).

Kornweihe (*Circus cyaneus*)

Bis 15. März wird immer wieder ein weiblicher Vogel im Ruggeller Riet beobachtet, am 6. Januar sind es gar zwei (sl, ps, gs, wu, gw). Zudem wird ein weiterer Vogel am 23. Januar im Schaaner Grossriet beobachtet (gs).

Steinadler (*Aquila chrysaetos*)

Am 2. März werden zwei Vögel im Tiefflug über Schaan beobachtet und am 1. April stürzen zwei bei Balzers auf eine Wiese ab, wohl im gegenseitigen Kampf ineinander verkrallt (dl). Während der adulte Vogel gleich wieder wegfliegt, muss sich ein Jungadler zuerst erholen (Foto dl, Jungadler).



Merlin (*Falco columbarius*)

Am 1. Januar überfliegt ein Vogel das Gampriner Seele (gw).

Wasserralle (*Rallus aquaticus*)

Am 26. März hält sich ein Vogel am Egelsee auf (gw).

Kranich (*Grus grus*)

Eine aussergewöhnliche Beobachtung erfolgt am 6. Januar, als ein Vogel über das Ruggeller Riet fliegt und bei Bangs auf einer Wiese landet (gw). Vom 31. März bis 10. April hält sich zudem ein Vogel im Gebiet Tentscha auf (rk, B. Nigg, F. Senti, Foto rk).

**Flussregenpfeifer** (*Charadrius dubius*)

Am 13. März wird ein erster Heimkehrer bei Sennwald beobachtet (ps).

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Auch dieses Jahr eine Winterbeobachtung: Am 8. Januar ein vorbeifliegendes Ex. bei Triesen (mf). Ab 26. Februar werden Trupps von Durchzüglern beobachtet, zuerst 58 Ex. im Ruggeller Riet (gs), dann am 2. März ca. 50 Ex. im Saxerriet (rk), am 6. März 20 Ex. bei Eschen (gs), am 13. März 11 Ex. im Ruggeller Riet (gw). Anschliessend verbleibt ein Brutpaar im Ruggeller Riet.

Zwergschnepfe (*Lymnocyptes minimus*)

Ab Januar (vgl. auch OI III/15) bis letztmals am 10. April werden immer wieder ein bis zwei Vögel am Egelsee beobachtet (gs, bw, gw), zudem am 13. März 1 Ex. Im Saxerriet (ps).

Bekassine (*Gallinago gallinago*)

Auch Bekassinen werden immer wieder bis April am Egelsee beobachtet, maximal rund 15 Ex. am 15. Januar (gs, gw). Am 10. Januar halten sich auch zwei Ex. im Ruggeller Riet auf, dazu bis >30 Ex. Im Saxerriet (ps).

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*)

Am 21. April hält sich ein Ex. Bei Gams auf (ps).

Waldwasserläufer

Am 25. März hält sich ein Durchzügler bei Gamprin auf (ps).

Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*)

Vereinzelte Beobachtungen von Durchzüglern ab 25. März am Rhein: 25.3. bei Balzers (wv), 3.4. bei Benden (bw), 24.4. zwei bei Ruggell (ps).

Lachmöwe (*Larus ridibundus*)

Immer wieder werden durchziehende Trupps beobachtet, so am 12. März 28 Ex. zwischen Benden und Vaduz (gb, bw).

Eisvogel (*Alcedo atthis*)

Auch in diesem Winter Januarbeobachtungen, und zwar am Egelsee am 12. und 22. Januar (nw).

Wiedehopf (*Upupa epops*)

Etwas früher als vor einem Jahr werden die ersten Vögel am 5. April bei Gamprin, Balzers und Sevelen beobachtet (re, dl, dp). In der Folge werden Reviere in Balzers und Schaan bezogen.

Wendehals (*Jynx torquilla*)

Am 15. April wird ein rufender Vogel bei Triesen festgestellt (gw).

Feldlerche (*Alauda arvensis*)

Am 25. März rund 40 Durchzügler im Ruggeller Riet (gw).

Felsenschwalbe (*Ptyonoprogne rupestris*)

Am 9. März werden die ersten Ankömmlinge bei Balzers beobachtet (gw).

Heckenbraunelle (*Prunella modularis*)

Am 20. Januar halten sich 2 Vögel bei Vaduz auf (rk).

Alpenbraunelle (*Prunella collaris*)

Winterflüchter werden am 15. Januar am Ellhorn (gw) und vom 21. bis 23. Januar am Triesenberg (mlh) beobachtet, je zwei Ex.

Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*)

Ende April verschiedenenorts Durchzügler (Zugstau).

Dorngrasmücke (*Sylvia communis*)

Am 13. April ein Vogel bei Sennwald/Huebbach (ps).

Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*)

Eine aussergewöhnliche Beobachtung, wohl erstmals in unserer Region, gelingt am 28. April, als ein Vogel bei Mels beobachtet wird (dl, Foto dl).

**Raubwürger** (*Lanius excubitor*)

Im Ruggeller Riet wird bis 15. März (vgl. auch OI III/15) immer wieder ein Vogel beobachtet, am 13. Februar sind es gar 2 Ex. (rk, gs, ps, wu, xr, gw). Zudem hält sich ein Vogel Ende Februar auch bei Haag auf (rk, gw).

Nebelkrähe (*Corvus cornix*)

Am 6. Januar wird ein Vogel, wohl ein Mischling Raben-/Nebelkrähe, im Ruggeller Riet beobachtet (gw).

Star (*Sturnus vulgaris*)

Auch in diesem Jahr Januarbeobachtungen: 10. Januar 6 Ex. im Ruggeller Riet (ps), am 24. Januar 8 Ex. bei Gams (B. Riederer).

Schneesperling (*Montifringilla nivalis*)

Am 17./18. Februar zwei Vögel auf Sücka (wv).

Zitronengirlitz (*Carduelis citrinella*)

Am 9. April bei kaltem Wetter 9 Ex. in einem Rebberg bei Gretschins (re).

Distelfink (*Carduelis carduelis*)

Während des Winters immer wieder Beobachtungen, so am 25.1. 5 Ex. bei Plattis (re), am 7.2. mindestens 9 Ex. im Ruggeller Riet (gw) sowie am 22.2. 2 Ex. bei Gretschins (re).

Alpenbirkenzeisig (*Carduelis flammea*)

Am 19. März ein Ex. am Felsbandweg bei Schellenberg (gw, ms).

Goldammer (*Emberiza citrinella*)

Am 16. Januar halten sich an einer Futterstelle zwischen Vaduz und Schaan 5, am 20. Januar gar über 10 Ex. auf (rk).

Zaunammer (*Emberiza cirulus*)

Am 11. April singt ein Vogel in einem Rebberg ob Murris (Weite-Wartau)(re).

Zippammer (*Emberiza cia*)

Am 27. März ein Männchen bei Sennwald, am 21. April zwei Vögel am Plumpen Kopf (ps).

Rohammer (*Emberiza schoeniclus*)

Am 20. März verweilen rund 10 Durchzügler am Egelsee (wc).

Beobachter:

wc	Wolfgang Caspers, Mauren
gb	Günther Batliner, Schaan
re	Ruth Eggenberger, Sevelen
de	Daniel Erni, Balzers
mf	Michael Fasel, Vaduz
mlh	Marie-Luise Hotz, Triesenberg
rk	Rainer Kühnis, Vaduz
sl	Steven Lampert, Ruggell
hjm	Hans-Jakob Müller, Weite
dp	Dietmar Possner, Gamprin
xr	Xaver Roser, Ruggell
ps	Peter Schönenberger, Salez
gs	Gregor Sieber, Eschen
ms	Marlies Sperandio, Feldkirch
wu	Werner Ulmer, Göfis
wv	Wilfried Vogt, Balzers
nw	Nora Willi, Mauren
bw	Bernd Wurster, Ruggell

Redaktionsschluss für nächstes Bulletin:

Ende August 2016

Mauren, 9. Mai 2016

Georg Willi (gw)

Rennhofstr. 8, FL-9493 Mauren

georg.willi@adon.li



Alpenbraunelle (Foto dl)